

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 03.03.2026

Klimaresilientes München III
300 Meter ins Grüne: kurze Wege zum nächsten Park!

Antrag

Das Baureferat, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Referat für Klima- und Umweltschutz werden beauftragt,

1. eine stadtweite Analyse vorzulegen, welche Quartiere und Bevölkerungsgruppen derzeit keinen wohnortnahen Zugang zu öffentlichen Grünflächen im 300-Meter-Radius haben;
2. prioritäre Handlungsräume zu benennen, insbesondere in dicht besiedelten Vierteln mit hoher sozialer Belastung;
3. Maßnahmen zur Schließung von Grünlücken zu entwickeln, insbesondere durch
 - Mini-Parks und Pocket-Parks,
 - temporäre oder dauerhafte Begrünung von Brachflächen,
 - grüne Schulhöfe und entsiegelte Spielplätze,
 - Entwicklung und Sicherung von Grünachsen;
4. ein Umsetzungsprogramm mit Zeitplan vorzulegen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt hat sich im Rahmen der Vorlage "Klimaresilientes München 2050" zur Klimaanpassung die Ziele der "3-30-300-Regel" zum Vorbild genommen. Die Zahl "300" steht dabei für eine maximale Entfernung von 300 Metern zur nächsten Grünfläche oder zum nächsten Park.

Wohnortnahe Grünflächen sind elementar für Lebensqualität, Gesundheit und soziale Teilhabe: Insbesondere Kinder, ältere Menschen und einkommensschwächere Haushalte sind auf fußläufig erreichbare Grünräume für die Freizeitnutzung sowie für die Abkühlung in heißen Sommern angewiesen.

In einigen dicht bebauten Stadtteilen bestehen aber weiterhin Versorgungsdefizite. Eine gezielte Schließung von Grünlücken stärkt die soziale Gerechtigkeit und trägt zur Hitzeminderung bei. Grünflächen sind somit elementarer Teil der städtischen Daseinsvorsorge.

Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt

Initiative:

Mona Fuchs

Florian Schönemann

Ursula Harper

Judith Greif

Gunda Krauss

Dr. Florian Roth

Anja Berger

Christian Smolka

Lyn Faltin

Sofie Langmeier

Angelika Pilz-Strasser

Mitglieder des Stadtrates